



 **MEMBER**

FEDERATION SUISSE DE RINK-HOCKEY

SCHWEIZ. ROLLHOCKEY-VERBAND

www.rollhockey.ch

www.rink-hockey.ch

FINANZREGLEMENT SRHV

INHALTSVERZEICHNIS

1 GRUNDSATZ.....	3
2 ZAHLUNGSVERKEHR.....	3
3 BUCHFÜHRUNG.....	3
4 TERMINE MITGLIEDER UND FUNKTIONÄRE	3
5 SANKTIONEN.....	4
6 RECHTE DER MITGLIEDER	4
7 REVISOREN; AUFGABEN	4
8 GELTUNG	5
9 ANHANG	6

1 GRUNDSATZ

- 1.1 Das Finanzreglement basiert auf den Statuten des Schweizerischen Rollhockey-Verbandes, (SRHV) und präzisiert die Aufgaben sowie die Kompetenzen der Finanzkommission (FK).
- 1.1 In diesem Reglement ist der gesamte Bereich Finanzen des SRHV und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und den Lizenzierten sowie mit den Funktionären des SRHV festgelegt.
- 1.1 Die FK anerkennt und bezahlt zu Lasten des SRHV nur Kreditorenrechnungen und Spesenabrechnungen der Funktionäre, die an den SRHV adressiert, laut Auftrag und Budget berechtigt und von der zuständigen Stelle aus dem bestehenden Rahmenkredit bewilligt und ausgelöst worden sind.
- 1.1 Budgetüberschreitende Kosten sind grundsätzlich vor der Auslösung, spätestens jedoch vor der Bezahlung durch die FK vom Zentralkomitee (ZK) zu bewilligen und der Delegiertenversammlung (DV) bei der Abrechnung zu begründen.
- 1.1 Kassen für spezielle Anlässe des SRHV und die Spesenkasse der Schiedsrichterkommission werden vom ZK im Sinne dieses Reglementes bewilligt. Sie werden nicht in der ordentlichen Rechnung des SRHV geführt.
- 1.1 Die FK hat im Bezug auf Finanzen gegenüber allen Mitgliedern und Funktionären des SRHV im Rahmen des Budgets und den geltenden Beschlüssen Weisungsrecht.

2 ZAHLUNGSVERKEHR

- 2.1 Das ZK legt alljährlich für die neue Saison auf Antrag der FK die Grundsätze für den Zahlungsverkehr gemäss Art. 2.2 fest.
- 2.2 Festlegung
 - die Budgetverantwortung der Ressortverantwortlichen und der FK für jedes Ressort,
 - die Unterschriftsberechtigung bei den Geldinstituten,
 - die Bearbeitung der Kreditorenrechnungen und der Spesenabrechnungen der Funktionäre,
 - Verantwortlichkeit für die Visierung/Plausibilisierung der Rechnung /Spesenabrechnung,
 - die frei verfügbaren Budgetposten und die auf Antrag verfügbaren Rahmenkredite,
 - das Verfahren zur Bewilligung der Kreditanträge aus Rahmenkrediten,
 - Modalitäten und die Kontrolle der Kassen gem. Art. 1.5.
- 2.3 Die FK trägt die Verantwortung für die Einhaltung dieser Weisungen.

3 BUCHFÜHRUNG

- 3.1 Die Buchhaltung wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt.
- 3.2 Das ZK legt auf Antrag der FK den Kontenplan fest.
- 3.3 Die Buchhaltung ist so zu führen, dass die aktuellen Zahlen in kurzer, vertretbarer Frist vorliegen, um allenfalls Massnahmen einzuleiten.

4 TERMINE MITGLIEDER UND FUNKTIONÄRE

- 4.1 Das Geschäftsjahr und die Buchhaltung beginnen und enden gemäss Statuten SRHV.
- 4.2 Das Rekursdepot gemäss Rekursreglement SRHV vom 15.9.01 beträgt Fr. 200.- und wird gemäss Rekursreglement SRHV bezahlt. Die Zahlstelle wird vom Finanzchef bekannt gegeben. Alle anderen Leistungen an den SRHV bezahlen die Debitoren in der auf der Rechnung notierten Frist. In der Regel ist diese Frist 30 Tage nach Ausstellung der Rechnung. Debitoren können die Mitglieder und SRHV-Lizenzierte sein.
- 4.3 Stellt der Debitor innerhalb der Zahlungsfrist einen Antrag auf Fristverlängerung, kann die FK diese Frist einmalig um längstens 30 Tage ohne Kostenfolge verlängern.
- 4.4 Stellt der Debitor nach Ablauf der Zahlungsfrist einen Antrag auf Fristverlängerung, kann

die FK diese Frist einmalig um längstens 30 Tage mit gleichzeitiger Verrechnung einer Busse gem. Art. 5.1 verlängern.

- 4.5 Erfolgt in der Frist keine Zahlung, wird der Debitor gemahnt. Stichtag für die Kontrolle der Zahlungseingänge bei der Bank ist die Frist von 8 Arbeitstagen nach der Zahlungsfrist.
- 4.6 Mit der Mahnung wird eine neue Zahlungsfrist von längstens 10 Arbeitstagen nach dem Versanddatum der Mahnung angesetzt.
- 4.7 Die Frist gem. Art. 4.6 kann vom Debitor nur mit Rekurs gem. Rekursreglement SRHV bestritten werden.
- 4.8 Die FK bestimmt die Termine zur Einreichung der Spesenabrechnungen der Funktionäre.
- 4.9 Unter Berücksichtigung der Liquidität werden berechnete Spesenguthaben an die Funktionäre im laufenden oder dem folgenden Monat nach Eingang der Abrechnung überwiesen.

5 SANKTIONEN

- 5.1 Trifft die Zahlung vom Debitor 5 oder mehr Arbeitstage nach dem Termin ein, wird dem Debitor eine Busse von Fr. 50.- belastet oder direkt fakturiert.
- 5.2 Jede Mahnung gem. Art. 4.5 wird dem Debitor mit Fr. 50.- belastet.
- 5.3 Erfolgt die Zahlung nicht in der gem. 4.6 festgesetzten Frist verlangt die FK bei der Technische Kommission (TK) die sofortige Sperrung des Debtors für alle sportlichen Anlässe längstens bis zur erfolgten Zahlung. Der Debitor trägt die Folgekosten.
- 5.4 Die TK wertet eine verhängte Sperre gegen einen Verein gem. TK-Reglement SRHV in jeder Liga als Forfait mit Kostenfolge.

6 RECHTE DER MITGLIEDER

- 6.1 Der Debitor kann gegen einzelne Positionen einer Rechnung, die ihm gemäss Art. 6.2 bereits früher angezeigt worden sind, keinen Rekurs einreichen.
- 6.2 Das Mitglied kann jede Sanktion in einer Anzeige oder in einer Verfügung einer Kommission des SRHV nach deren Erhalt in der Frist gemäss Rekursreglement SRHV anfechten.
- 6.3 Der Debitor kann offensichtlich fehlerhafte Beträge in einer Rechnung durch die FK formlos durch diese korrigieren lassen. Die FK vereinbart mit dem Mitglied die Modalität.
- 6.4 Verweigert die FK diese Korrektur oder akzeptiert der Debitor die Begründung der FK nicht, kann er die Verweigerung oder den FK-Entscheid gemäss Rekursreglement SRHV anfechten.
- 6.5 Alle Entscheide und alle Weisungen der FK sind gemäss Rekursreglement SRHV anfechtbar.

7 REVISOREN; AUFGABEN

- 7.1 Die Revisoren bestimmen ihre Arbeitsmethode zur Lösung ihrer Aufgabe selber.
- 7.2 Die Revisoren kontrollieren die Arbeit der FK in jedem Verbandsjahr mindestens einmal und überprüfen die Einhaltung der Statuten, der Beschlüsse der DV, des ZK und die Vorschriften dieses Finanzreglementes.
- 7.3 Sie kontrollieren die Handhabung des Zahlungsverkehrs, die Buchführung, die Erfolgsrechnung, die Bilanzposten und die Auszüge der Geldinstitute. Sie überprüfen die Übereinstimmung der statistischen Daten mit den Zahlen in der Buchhaltung.
- 7.4 Sie erkennen richtige und abweichende Tatsachen und halten die für die Beurteilung der Finanzen durch die DV relevanten Teile in einem schriftlichen Bericht mit Antrag an diese fest.
- 7.5 Erkennen die Revisoren grosse Unklarheiten und Unstimmigkeiten oder wird eine strafrechtlich relevante Tatsache festgestellt oder vermutet, orientieren sie das ZK des SRHV über ihre Erkenntnisse umgehend und schlagen diesem Massnahmen vor.

7.6 Die FK kann sich von den Revisoren in fachlichen und organisatorischen Belangen beraten lassen.

8 GELTUNG

8.1 Dieses Reglement ist von der ausserordentlichen DV vom 15. März 2003 in Magglingen genehmigt worden und tritt auf 1. Juli 2003 in Kraft. Eine weitere Anpassung erfolgte mit Beschluss der DV vom 26. September 2009 in Ittigen per 1. Juli 2009. Dieses Reglement ersetzt und annullieren alle bisherigen Ausgaben.

Datum, Unterschriften

Präsident
sig. Klaus Münger

Verantw. Finanzen a.i.U
sig. Klaus Münger

9 ANHANG

9.1 Cotisations, frais et indemnisation / Gebühren, Beiträge und Entschädigungen

Cotisations des membres actifs

Cotisation membre
Cotisation LNA
Cotisation LNB
Cotisation LNC
Cotisation réserves
Cotisation vétérans
Cotisation juniors
Cotisation dames
Fonds (affectés à des objectifs précis)

Clubgebühren

Jahresbeitrag Mitglied	600.00
Jahresbeitrag NLA	420.00
Jahresbeitrag NLB	270.00
Jahresbeitrag NLC	200.00
Jahresbeitrag Reserven	160.00
Jahresbeitrag Veteranen	160.00
Jahresbeitrag Junioren	80.00
Jahresbeitrag Damen	420.00
Clubbeitrag Reserve fond	200.00

Taxes de licence des actifs

Licence hommes au 1.7.2009
Licence juniors
Licence dames au 1.7.2009
Licence dames junior
Licence 2ème Club
Licence arbitre
Licence officiels
Licence vétérans
Licence entraîneur
Licence remplacement
Etablir licence

Lizenzgebühren

Lizenz Männer per 1.7.2009	140.00
Lizenz Junioren	80.00
Lizenz Damen per 1.7.2009	140.00
Lizenz Damen Junioren	80.00
Lizenz 2.-Verein	20.00
Lizenz Schiedsrichter	30.00
Offizielle Lizenzen	20.00
Veteranen Lizenzen	20.00
Trainerlizenz	20.00
Ersatzlizenz	30.00
Erstellen Lizenz Art.2.7	5.00

Indemnisation par km --.35

KM - Entschädigungen -.35 pro km

Indemnisation des entraîneurs

Entraîneur Elite
Expert J+S
Moniteur J+S
Entraîneur FSRH

Entschädigungen der Trainer

Elite-Trainer	5'000.00
Experte J+S	1'250.00
J+S Leiter	1'000.00
SRHV Trainer	800.00

Formation des entraîneurs

Chef de cours
Titulaire de cours (par jour)
Titulaire de cours (1/2 jour)
Conseiller externe (400.00-800.00)

Trainerausbildung

Kursleiter	200.00
Klassenlehrer (ganzer Tag)	150.00
Klassenlehrer (halber Tag)	80.00
Externer Referent (400.00-800.00)	

Allocation journalière entraînements

Entraîneur Elite
Expert J+S
Moniteur J+S
Entraîneur FSRH
Entraîneur assistant

Tagesentschädigungen Trainings

Elite-Trainer	100.00
Experte J+S	100.00
J+S Leiter	100.00
SRHV Trainer	80.00
Trainer-Assistent	80.00

Geändert 27.09.09, per 1.07.2009/km

REGLEMENT DES FINANCES FSRH

TABLE DE MATIERES

1 PRINCIPE	9
2 OPERATION DE PAYMENT.....	9
3 COMPTABILITE.....	9
4 DELAIS POUR EMBRES ET FONCTIONNAIRES	9
5 SANCTIONS.....	10
6 DROITS DES MEMBRES.....	10
7 REVISEURS; DEVOIRS.....	10
8 VALIDITE DES STATUTS.....	11
9 ANNEXE.....	12

1 PRINCIPE

- 1.1 Le règlement financier est fondé sur les statuts de la Fédération Suisse de Rink-Hockey (FSRH) et précise les devoirs et compétences de la Commission des Finances (CF).
- 1.2 Les finances de la FSRH en entier ainsi que la collaboration avec les membres, les licenciés et les fonctionnaires de la FSRH sont couvertes par ce règlement.
- 1.3 La CF n'acceptera et ne payera à la charge de la FSRH que les factures de crédateurs et les feuilles de frais des fonctionnaires adressées à la FSRH que si elles sont conformes aux buts et budget et ayant été autorisées par l'autorité compétente dans le cadre du budget existant.
- 1.4 Les frais dépassant le budget prévu doivent recevoir l'accord du Comité Central (CC) au départ ou au plus tard avant le paiement par la CF. Ils doivent également être justifiés devant l'Assemblée des Délégués (AD) lors du décompte.
- 1.5 Le CC autorisera selon l'esprit de ce règlement une caisse pour les manifestations spéciales de la FSRH ainsi qu'une caisse de frais de la Commission des Arbitres. Elles ne seront pas tenues dans le décompte ordinaire de la FSRH.
La CF peut donner des directives concernant les finances envers tous les membres et fonctionnaires de la FSRH dans le cadre du budget et des décisions prises.

2 OPERATION DE PAYMENT

- 2.1 Le CC fixe chaque année pour la nouvelle saison, sur demande de la CF, les principes des opérations de paiement selon l'article 2.2.
- 2.2 Décision
 - La responsabilité du budget des différents responsables et de la CF pour chaque ressort,
 - Le droit de signature auprès des instituts monétaires,
 - Le traitement des factures des crédateurs et des feuilles de frais des fonctionnaires,
 - La responsabilité pour l'approbation des factures et feuilles de frais,
 - Les postes de budget et les crédits-cadres demandés disponibles,
 - La procédure pour l'accord d'un crédit venant d'un crédit-cadre,
 - Les modalités et contrôles des caisses selon l'article 1.5.
- 2.3 La CF porte la responsabilité que ces directives soient observées.

3 COMPTABILITE

- 3.1 La comptabilité est tenue selon les principes commerciaux.
- 3.2 Le CC fixera le plan comptable sur demande de la CF.
- 3.3 La comptabilité doit être établie de telle manière que l'on puisse en extraire les chiffres actuels en un temps minimum, permettant ainsi de prendre d'éventuelles dispositions.

4 DELAIS POUR MEMBRES ET FONCTIONNAIRES

- 4.1 L'exercice commercial et la comptabilité commencent et se terminent selon les statuts de la FSRH.
- 4.2 Le dépôt de recours selon le règlement relatif à la procédure de recours du 15.9.2001 est de Fr.200.- et sera payé selon ce règlement. Le chef des finances indiquera les coordonnées pour ce paiement. Toutes les autres prestations envers la FSRH seront payées par les débiteurs dans le délai indiqué sur la facture. Ce délai est en général de 30 jours à partir de la date de la facture. Les débiteurs peuvent être les membres et les licenciés de la FSRH.
- 4.3 Si le débiteur dépose une demande de prolongation du délai avant que celui-ci ne soit écoulé, la CF peut l'accorder une fois pour 30 jours maximum sans frais y découlant.
- 4.4 Si cette demande a été effectuée après l'écoulement du délai, la CF peut l'accorder une fois pour 30 jours maximum avec administration d'une amende selon l'article 5.1.
- 4.5 Si aucun paiement n'est effectué pendant le délai, le débiteur recevra une sommation de

payement. La date d'échéance pour une entrée en banque est de 8 jours ouvrables après le délai de payement.

- 4.6 La sommation de payement est accompagnée d'un nouveau délai de maximum 10 jours ouvrables à partir de la date d'envoi de cette sommation.
- 4.7 Le délai selon l'article 4.6 ne peut être contesté par le débiteur que par un recours conformément au règlement de recours FSRH.
- 4.8 La CF fixe les délais d'envoi des feuilles de frais des fonctionnaires.
- 4.9 Les payements justifiés aux fonctionnaires seront effectués lors du mois en cours ou du prochain mois selon les liquidités.

5 SANCTIONS

- 5.1 Si le payement du débiteur arrive 5 jours ouvrables ou plus après le délai, il lui sera facturé ou débité une amende de Fr. 50.-.
- 5.2 Chaque sommation selon art. 4.5 sera mise à la charge du débiteur à la hauteur de Fr. 50.-
- 5.3 Si le payement n'est pas effectué dans le délai selon l'article 4.6, la CF exigera auprès de la Commission Technique (CT) la suspension du débiteur de tout évènement sportif au plus tard jusqu'au payement. Le débiteur sera responsable de tous les frais en découlant.
- 5.4 Une suspension d'un club sera considérée dans toutes ligues confondues comme forfait selon le règlement de la CT avec les frais correspondants.

6 DROITS DES MEMBRES

- 6.1 Le débiteur ne peut pas recourir contre des rubriques individuelles d'une facture lui ayant été présentée auparavant selon l'article 6.2.
- 6.2 Le membre a la possibilité de recourir contre chaque sanction annoncée par une commission de la FSRH dans le délai selon le règlement de recours..
- 6.3 Lorsqu'il s'agit de montants manifestement faux, le débiteur peut les faire corriger par la CF sans autres formes de procès. La CF règlera avec le membre les modalités..
- 6.4 Si la CF refuse cette correction ou si le débiteur n'accepte pas l'explication de la CF, il pourra recourir contre le refus ou la décision de la CF selon le règlement de recours de la FSRH.
- 6.5 Toutes les décisions ou directives de la CF peuvent être amenées devant la Commission de Recours de la FSRH.

7 REVISEURS; DEVOIRS

- 7.1 Les réviseurs eux-mêmes décident de leur méthode de travail.
- 7.2 Les réviseurs contrôlent au moins une fois par saison le travail de la CF et vérifient le respect des statuts, les décisions de l'AD, du CC avec les prescriptions de ce règlement des finances.
- 7.3 Ils contrôlent les opérations de payement, la comptabilité, le compte de pertes et profits, le bilan et les relevés de compte des instituts monétaires. Ils vérifient la conformité de valeurs statistiques avec les chiffres de la comptabilité
- 7.4 Ils écrivent un rapport assorti d'une recommandation dans lequel ils noteront les faits convergents ou divergents, permettant ainsi une estimation par l'AD.
- 7.5 Si les réviseurs devaient constater une certaine confusion, un désaccord ou un fait illicite, ils sont tenus d'en informer immédiatement le CC de la FSRH et de lui proposer des mesures appropriées.
- 7.6 La CF peut demander aux réviseurs un soutien logistique ou d'expertise.

8 VALIDITE DES STATUTS

8.1 Le présent règlement des finances est adopté par l'AD extraordinaire du 15 mars 2003 à Macolin. Il entre en vigueur au 1er juillet 2003. Une autre adaptation a été faite par l'AD du 26 septembre 2009 à Ittigen. Il entre en vigueur au 1^{er} juillet 2009. Ce règlement annule et remplace toutes les éditions précédentes.

Dates, Signatures

Präsident
sig. Klaus Münger

Verantw. Finanzen a.i.
sig. Münger Klaus

9 ANNEXE

9.1 Cotisations, frais et indemnisation / Gebühren, Beiträge und Entschädigungen

Cotisations des membres actifs

Cotisation membre
Cotisation LNA
Cotisation LNB
Cotisation LNC
Cotisation réserves
Cotisation vétérans
Cotisation juniors
Cotisation dames
Fonds (affectés à des objectifs précis)

Clubgebühren

Jahresbeitrag Mitglied	600.00
Jahresbeitrag NLA	420.00
Jahresbeitrag NLB	270.00
Jahresbeitrag NLC	200.00
Jahresbeitrag Reserven	160.00
Jahresbeitrag Veteranen	160.00
Jahresbeitrag Junioren	80.00
Jahresbeitrag Damen	420.00
Clubbeitrag Reserve fond	200.00

Taxes de licence des actifs

Licence hommes au 1.7.2009
Licence juniors
Licence dames au 1.7.2009
Licence dames junior
Licence 2ème Club
Licence arbitre
Licence officiels
Licence vétérans
Licence entraîneur
Licence remplacement
Etablir licence

Lizenzgebühren

Lizenz Männer per 1.7.2009	140.00
Lizenz Junioren	80.00
Lizenz Damen per 1.7.2009	140.00
Lizenz Damen Junioren	80.00
Lizenz 2.-Verein	20.00
Lizenz Schiedsrichter	30.00
Offizielle Lizenzen	20.00
Veteranen Lizenzen	20.00
Trainerlizenz	20.00
Ersatzlizenz	30.00
Erstellen Lizenz Art.2.7	5.00

Indemnisation par km --.35

KM - Entschädigungen -.35 pro km

Indemnisation des entraîneurs

Entraîneur Elite
Expert J+S
Moniteur J+S
Entraîneur FSRH

Entschädigungen der Trainer

Elite-Trainer	5'000.00
Experte J+S	1'250.00
J+S Leiter	1'000.00
SRHV Trainer	800.00

Formation des entraîneurs

Chef de cours
Titulaire de cours (par jour)
Titulaire de cours (1/2 jour)
Conseiller externe (400.00-800.00)

Trainerausbildung

Kursleiter	200.00
Klassenlehrer (ganzer Tag)	150.00
Klassenlehrer (halber Tag)	80.00
Externer Referent (400.00-800.00)	

Allocation journalière entraînements

Entraîneur Elite
Expert J+S
Moniteur J+S
Entraîneur FSRH
Entraîneur assistant

Tagesentschädigungen Trainings

Elite-Trainer	100.00
Experte J+S	100.00
J+S Leiter	100.00
SRHV Trainer	80.00
Trainer-Assistent	80.00

Modifié le 27.09.2009 au 1.07.2009/km